

EINLADUNG

Am 21. Februar jedes Jahres lodern in ganz Nordriesland riesige Reisig-Haufen, die sogenannten Biiken. Die vermeintlich auf heidnische Ursprünge zurückzuführende friesische Tradition des Biikebrennens erfährt seit den 1970er Jahren eine überraschende Renaissance. Mittlerweile erfreut sich das „Nationalfest“ der Nordfriesen bei Einheimischen und Touristen größter Beliebtheit. Unser Seminar bietet Einblicke in nordfriesisches Brauchtum und die Möglichkeit, vor Ort die Faszination des zum Kulturerbe erhobenen Biikebrennens zu erleben.

Herzlich willkommen zu diesem Seminar!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Heiko Hiltmann
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 155

E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten:

im Einzelzimmer:.....€ 222,00

im Zweibettzimmer:.....€ 216,00

ohne Übernachtung/Frühstück:.....€ 182,00

Erstbesucherinnen und Erstbesucher von Veranstaltungen des Akademiezentrum Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderung vorbehalten.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Mit der Bahn: Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelbarg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelbarg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.



Unsere Titellillustration zeigt:
Biikebrennen. Quelle: Pixabay

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Kulturerbe Biikebrennen

Winterliches Brauchtum in Nordfriesland



Tagung mit Exkursion
21. bis 22. Februar 2025

Akademie Sankelmark
im Deutschen Grenzverein e.V.



PROGRAMM

Freitag, 21. Februar 2025

- 11.45 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Heiko Hiltmann,
Akademiezentrum Sankelmark
- 12.00 Mittagessen
- 13.00 Busabfahrt zum Nordfriesland
Museum Nissenhaus in Husum
- 14.00 **Wotan, Walfang und der gute
Wind. Sagen, Mythen und
Geschichten der Biike in
Nordfriesland**
Führung im Nordfriesland Museum:
Till Zimmermann

Bei dem Wort „Biike“ denken viele an einen Abend am Feuer und ein deftiges Grünkohlessen. Doch warum werden die Feuer entzündet? Wie lange gibt es das Biikebrennen in Nordfriesland? Sollten die hochlodernden Seezeichen tatsächlich Dänen zu einsamen Inselfrauen locken, nachdem deren Männer in See gestochen waren? Oder wurden so böse Geister vertrieben? Wie sich der jahrhundertalte Brauch gewandelt und verändert hat, was er mit dem Leben am Meer, mit Walfang, heidnischen Festen und Heiligenverehrung zu tun hat – oder nicht –, ist Gegenstand.

- 15.15 Kaffee, Tee und Kuchen im Festsaal
des Nissenhauses
- anschl. **Der Nordfriese und das Meer: Der
Husumer „Wunderschwimmer“
Otto Kemmerich**
Vortrag: Erik Eggers, Kellinghusen
- 16.30 Weiterfahrt zur „**Langen Nacht der
Biike**“ am Tönninger Hafen

Hinweis: Vom Busparkplatz erreichen wir das Multimar Wattforum, den Ausgangspunkt für das Biikebrennen am Hafen, über den barrierefreien, 200 Meter langen Zuweg über den Deich.

17.30 **Biikebrennen am historischen Hafen**

Das Multimar Wattforum in Tönning lädt ein, in der „Langen Nacht der Biike“ im historischen Ambiente des Tönninger Hafens eine der schönsten nordfriesischen Bräuche zu feiern. Ausgehend vom Multimar Wattforum begibt sich der leuchtende Fackelzug zum 500 Meter entfernt liegenden Biikeplatz am Tönninger Hafen. Nach der traditionellen Biikerede wird das große Biikefeuer aus Reisig und Holz entfacht.

19.00 **Traditionelles Biike-Grünkohl- Buffet am Kamin im Roten Haubarg**

Nach dem Biikebrennen kehren wir zum traditionellen Biike-Grünkohl-Bufferet in den historischen Roten Haubarg bei Witzwort ein. In gemütlicher Atmosphäre können wir uns am Kaminfeuer wärmen und beim gemeinsamen Grünkohlessen mit Kassler, Schweinebacke, Kochwurst sowie Süß- und Bratkartoffeln stärken, un achteran een lüttn Schimmelreiter-Akvavit.

- 20.30 Rückfahrt zum Akademiezentrum
anschl. Gemütlicher Ausklang in der Seebar

Samstag, 22. Februar 2025

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Wir müssen reden: Friesisch sprechen
und hören**
Dr. Karin Haug, Flensburg
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Was für ein Theater – 400 Jahre
nordfriesische Literatur**
Franziska Böhmer und Dr. Claas
Riecken, Bredstedt
- 12.30 Mittagessen
anschl. Abreise

REFERENTINEN UND REFERENTEN

Franziska Böhmer M. A. arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Nordfriisk Instituut in Bredstedt. Sie forscht über die friesischsprachige Literatur und die Geschichte Nordfrieslands. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem Sylter Friesischen.

Erik Eggers studierte unter anderem Geschichte und Sportgeschichte. Seit 2000 schreibt er als freier Journalist vorwiegend über sportliche Themen. Er hat namhafte Fußball- und Handballvereine begleitet und von Welt-, Europameisterschaften und Olympischen Spielen berichtet. Zu seinen sportgeschichtlichen Arbeiten zählt ein Buch über den „Wunderschwimmer“ Otto Kemmerich aus Husum.

Dr. Karin Haug ist Friesin. Sie studierte Politik in Konstanz und wohnt seit mehr als 20 Jahren in Flensburg, wo sie als freie Journalistin und seit 2022 als Privatdozentin an der Europauniversität Flensburg am Institut für Frisistik arbeitet. Seit 2023 ist sie Projektmitarbeiterin bei Friisk Foriining, einer nordfriesischen Kulturorganisation.

Dr. Claas Riecken hat Friesisch, Dänisch und Geschichte studiert. Nach seiner Promotion war er als Mitarbeiter des NDR-Hörfunks und der SSW-Landtagsgruppe in Kiel sowie als freiberuflicher Filmemacher und Journalist tätig. Seit 2014 ist er Mitarbeiter am Nordfriesischen Institut in Bredstedt.

Till Zimmermann arbeitet als freier Journalist und Lektor. Seit 2022 führt der studierte Historiker Gäste im Nordfriesland Museum Nissenhaus und im Schloss vor Husum durch die Geschichte und Kultur der Nordfriesen und Nordfriesinnen zwischen Mittelalter und Gegenwart